

Garching, 14.09.2022

Pressemitteilung

Energieeffizienz-Maßnahmen

JETZT ODER TEUER

Nicht nur der Ukraine-Krieg bereitet der Politik Kopfzerbrechen, sondern auch die damit einhergehenden Folgen wie die weltweit stark gestiegenen Energiepreise. Sie sind Ausdruck der Abhängigkeit von Gaslieferungen durch Russland, des enormen Energiehungers und des durch Putin verursachten knappen Guts. Damit wird die Inflation angeheizt und schnell auf ein Hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr. Die Bevölkerung leidet darunter genauso wie die deutsche Wirtschaft.

Doch damit nicht genug ... inzwischen warnen Experten aus Industrie und Presse vor einem Gasmangel, der nicht nur einen Winter andauert wird. Europa wird sich wahrscheinlich auf eine Reihe von Wintern mit sehr hohen Stromrechnungen und -rationierungen einstellen müssen. Man ist sich einig: So preisgünstig wie es einmal war, wird es nicht mehr.

Aber nicht nur der Preis ist ein Problem, sondern auch die Menge. Es müssen schnellstmöglich Lösungen gefunden werden durch Einsparungen, Rationierungen und einen schnellen Aufbau von Alternativen, die die Energieversorgung sicherstellen. Das staatliche Ziel liegt bei einer Einsparung von -20%.

Die Versorgungssicherheit bei der lokalen Energie-Wende-Garching (EWG) wird maßgeblich durch die geothermische Leistung beeinflusst. Je mehr sie zur Deckung der Grundlast beiträgt, desto geringer ist der Anteil des benötigten Erdgases, um den Wärmebedarf im Winter zu decken. Diese wiederum wird maßgeblich dadurch beeinflusst, wie effizient die Kunden die Wärme nutzen. Gemessen wird dies in der Rücklauftemperatur der Kunden.

Unsere Gesellschaft steckt mitten in einer Zeitenwende. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für alle Energiekunden, um in Energieeffizienz zu investieren. Diese Maßnahmen sind wichtiger denn je, um einen Beitrag zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu leisten, selbst wenn sie sich erst in der Zukunft auswirken. Auch die EWG hat ihre Kunden darauf aufmerksam gemacht und berät zusammen mit Kooperationspartnern zu diesem Thema.

In Anbetracht der unvorhersehbaren Preisentwicklung auf dem Energiemarkt, die bereits zu explosiven Preissteigerungen geführt hat, werden diese Maßnahmen immer wirtschaftlicher. Der EWG-Geschäftsführer Christian Maier mahnt aber, nicht lange zu warten und untätig zu bleiben. Denn wer wartet, verliert. Aktuell haben Heizungsbauer aufgrund von Mangel an Neuware Zeit. Dies wird sich bald ändern. Aufgrund des berühmten Fachkräftemangels werden die Heizungsbauer für Effizienzmaßnahmen dann kaum noch Zeit haben.

Einmal investiert, für immer gespart. Das ist auch für das Klima die richtige Antwort.